

Gaia

Im neuen Paradigma leben

Live Channeling durch Pepper Lewis
Biel, Schweiz, 21. Oktober 2006

Die folgenden Informationen stehen Ihnen kostenlos zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen zur freien Verfügung. Das Urheberrecht und alle Rechte des Verkaufs in jeglicher Form bleiben jedoch bei den Veranstaltern (s. letzte Seite).
Transkription und Übersetzung: Ch. u. Karla Engemann (Übersetzerin der Live-Veranstaltung: Silvia Autenrieth)

[Auf dem Ton-Mitschnitt fehlt leider der Anfang, wie Pepper sich vorstellt und erzählt, wie sie zum Channeln kam. Da sie darüber jedoch auch eine Woche vorher in Österreich berichtet hat, fällt es nicht schwer, den restlichen Ausführungen zu folgen.

Die Aufzeichnungen setzen ein nach der Erfahrung des großen Erdbebens 1994 in San Francisco, das Peppers Leben einschneidend veränderte.]

Pepper Lewis: Dann kam jedenfalls der Punkt, an dem meine Angst in Wut und Ärger umschlug. Und ich wurde wütend auf die Welt, und ich wurde wütend auf Gott. Und ich dachte, nichts könnte unfairer sein als dieser Moment oder als mein Leben bis zu diesem Moment. Und ich dachte, es würde zwischen Gott und mir niemals mehr wie vorher sein. Und ich dachte mir: "Sollte ich diesen Moment überleben, dann wird er es bedauern." (Publikum schmunzelt, Pepper auch:) Was für Nerven! - Nun, ich habe diesen Augenblick überlebt. Die Wut ging jedoch nicht weg und hielt mehrere Monate an. Ich hatte einfach den Eindruck, ich hätte mich so sehr angestrengt, ein guter Mensch und ein mitfühlender Mensch zu sein, dass ich das wirklich nicht verdient hatte. Was ich nicht erwähnt habe, ist, dass bevor die Wut kam und ich noch in dieser Angst saß, sich mein Körper anfühlte, wie ihr euch das etwa so vorstellen könnt, als sei man vom Blitz getroffen. Es gab also einen Teil in mir, der sich so anfühlte, als seien selbst die Organe in meinem Körper neu ausgerichtet worden. Für die nächsten paar Monate konnte ich wirklich kaum etwas tun. Mit einer Ausnahme, dass ich immer noch so voller Angst und so wütend war, dass mein Mann sagte: "Nun, warum nimmst du nicht die Kinder und fährst für ein paar Tage weg?" Ich wusste nicht wirklich, wo ich hingehen sollte und besuchte schließlich einige Freunde von uns in San Francisco. Was glaubt ihr, was geschah, als ich in San Francisco war? Ein weiteres Erdbeben. Es war nicht schlimm, doch ich dachte, es gibt für mich keine Möglichkeit, davon wegzukommen. Ich ging also nach Hause zurück und irgendwann kam dann ein Punkt, wo man sich nur noch ergibt. In den nächsten Wochen unternahm ich also diese langen Spaziergänge in meiner Nachbarschaft, wobei ich irgendwie irgendjemanden fragte, wie ich mein Leben wieder herstellen sollte. Und es war offensichtlich, dass irgendetwas mit mir auf der körperlichen Ebene geschehen war, denn Dinge in meinem Körper hatten sich verändert, und mein Haar war nicht mehr so, wie ihr es jetzt seht, sondern stand ganz kraus vom Kopf ab, als sei es erhitzt worden. Und egal, was ich tat, war es mir nicht möglich, sauber zu bleiben. Meine Hände waren schmutzig, ich hatte ständig Schmutzränder unter meinen Fingernägeln. Es passierten auch alle möglichen anderen Dinge; Äste fielen von den Bäumen auf mich herab, Steine begannen von wo auch immer sie vorher ruhig lagen, auf mich zuzurollen und trafen mich, als ich vorbei ging. Ich wusste, dass es etwas mit dem Erdbeben zu tun hatte, doch ich war mir nicht wirklich sicher, in welcher Hinsicht. Während jener Zeit geschah es, dass meine Mutter kam und sagte: "Weißt du, du solltest wirklich besser auf dich Acht geben." Dann entschied ich mich schließlich, einfach eine Pause einzulegen und zu sehen, was passiert. So saß ich eines Tages in meinem Hinterhof und beobachtete eine Ameisenstraße, die sich unter meinem Stuhl ihren Weg suchte. Falls ihr wirklich wissen wollt, bis zu welchem Grad mein Bewusstsein herabgesunken war: Ich nahm eine nach der anderen und zerquetschte sie mit den Worten "Zurück zu Gott! Zurück zu Gott! Zurück zu Gott!" Und genau während dieser Zeit fragte mich die unermesslich, unermesslich große Energie, die ich von innen spüren konnte, ob ich einige Bilder sehen wollte. Und sie klang

http://www.ila-concept.de/Gaia_lm_neuen_Paradigma_leben.pdf

zwar viel kraftvoller, doch ganz ähnlich wie die, die ich als Kind erfahren hatte. Und ich sagte ja, okay, was auch immer.

Nun, in diesem Augenblick hat sich erneut alles verändert. Denn diese Bilder kamen zurück, doch diesmal auf eine sehr erwachsene Weise. Und was ich dieses Mal sah, waren ebenfalls überwiegend Bilder aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Doch dieses Mal war es einfach eine Fülle von Bildern, wie die Erde zu meiner Lebenszeit aussehen könnte. Einige der Bilder waren sehr friedvoll und hatten eine große Weite, doch andere sahen aus, als ob unsere Erde sich selbst zerstört hätte. In einigen Bildern gab es Waffen, die ich noch nie gesehen hatte, von denen ich aber in dem Moment wusste, dass sie real waren. Und im Gegenzug sah ich auch die unglaublichsten modernen Gebäude, die aus etwas hergestellt waren, das aussah wie Glas, doch ich wusste, es war Kristall. Und ich sah die Menschheit kooperativ zusammenarbeiten und in verschiedenen Gemeinschaften leben, und ich sah verschiedene neuere, modernere Technologien, von denen ich wusste, dass sie von woanders herkamen. Die Bilder, die ich sah, waren nicht linear, so wie ihr euch den Ablauf eines Filmes vorstellt. Sie wechselten sehr schnell: Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft, eine Dimension oder die nächste Dimension. Und sie waren sehr fesselnd. Auch wenn ich so tat, als würde ich sie gar nicht besonders beachten, war ich verblüfft. Nun, dieses Ereignis ging vorüber und ließ mich für fast zwei Wochen sehr krank zurück, weil die Energie so kraftvoll war. Ungefähr 10 Tage oder zwei Wochen danach kam die Energie zurück und fragte mich, ob ich noch mehr Bilder sehen wollte. Und dieses Mal sagte ich ja, und ich hatte ein wenig mehr Interesse, und ich verhielt mich gegenüber allem, was um mich herum war, sehr gut. Die Bilder kamen also wieder. Und dieses Mal waren es Bilder, die den ersten sehr ähnlich waren, doch ich kam in ihnen vor. Zum Beispiel hätte es ein Bild sein können, auf dem ich auf einer Bühne wie dieser stand. Es gab Bilder von mir als Medium in vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Leben. Und es gab Bilder von mir, wo ich ein Buch schreibe und über die Erde spreche, so wie wir es gerade jetzt tun. Dann sagte die Energie: "Möchtest du, dass das deine Zukunft wird, möchtest du, dass das ein Teil deines Lebens wird?" Ich sagte: "Nein." Ich sagte: "Nein, danke. Du hast mit Sicherheit die falsche Person ausgewählt." Ich sagte: "Ich bin zu schüchtern, das zu tun." Ich sagte: "Ich habe zu Hause kleine Kinder, die ich aufziehen muss." Ich sagte: "Ich habe einen Mann, der gar nichts von dem hier glaubt." (Lachen im Publikum) Und ich sagte: "Ich bin noch nicht einmal Vegetarierin." (Lachen im Publikum) Also sagte diese sehr große machtvolle Stimme: "Es ist nicht wichtig, ob du Vegetarierin bist. Du wirst deine Schüchternheit überwinden. Deine Kinder wissen bereits, was du tun wirst, und sind darauf vorbereitet. Und in fünf Jahren wirst du deinen Mann nicht länger haben wollen." Fünf Jahre und fünf Monate später wurde ich geschieden. Meine Kinder, die jetzt erwachsen sind, unterstützen das sehr, was ich tue. Ich bin immer noch schüchtern, doch ich bin hier. (Applaus)

Diese Energie nun hat sich im Laufe der Zeit als das herausgestellt, was wir Gaia, die Mutter Erde, nennen. Und ich wusste eigentlich gar nicht, dass es das war. Ich war glücklich zu wissen, dass es vielleicht einer meiner Geistführer war. Ich war glücklich zu wissen, dass es vielleicht ein Engel war, der mit meinem Leben Mitleid hatte. Doch fünf oder sechs Monate nach dieser ersten Erfahrung hat sie sich mir offenbart, was sie ist. Ich möchte euch also etwas darüber sagen, was Gaia ist und was Gaia nicht ist. Gaia ist das, was wir als unsere Mutter Erde kennen, doch sie ist auch viel mehr als das. Wenn wir also wollen, können wir von Gaia als der Seele dieses Planeten denken. Wir können an sie denken als das mit dem größten Gewahrsein ausgestattete und am weitesten entwickelte Bewusstsein des Planeten. Und es gibt einen Ausdruck, der in den Staaten sehr gebräuchlich ist, doch, wie ich letzte Woche festgestellt habe, hier kaum bekannt ist. Dieser Ausdruck lautet *Empfindungsvermögen* (engl.: sentience). Ein Empfindungsvermögen ist mehr als ein Sein oder ein So-Sein (engl.: beingness). Und so wie es uns gerade noch gelingt, unser Sein als reines Bewusstsein zu beschreiben, ist das Empfindungsvermögen das reine Bewusstsein eines Himmelskörpers. Obwohl es nicht ganz stimmt, bringen wir Bewusstsein mit dem menschlichen Geist in Verbindung. Was das Empfindungsvermögen betrifft, so müssen wir das mit allem in Verbindung bringen, was den Gefühlskörper der Erde ausmacht. Es ist also wichtig, dass wir wissen, dass ein Empfindungsvermögen und sein Gefühlskörper keine menschlichen Gefühle und Emotionen hat, wie wir sie haben. Manchmal fragen mich Menschen, ob die Erde über einige Dinge, die in der Welt geschehen, zornig oder traurig sei. Tatsächlich ist es für die Erde unmöglich, so zu empfinden, weil das menschliche Emotionen sind. Die Erde ist sich also dieser Dinge dimensional gewahr und sieht eine große Möglichkeit für Veränderung und Wandel in jedem möglichen Augenblick. Wenn ihr euch also diese Voraussetzung klar macht, dann kann die Erde nicht aufgebracht sein, weil

jeder nächste Augenblick bereits alle Möglichkeiten einschließt. Wenn wir uns selbst erlauben würden, das zu tun, dann könntet ihr sehen, wie schnell sich die Dinge in der Welt ebenfalls ändern würden.

Gaia ist also alle Reiche der Erde, das Tier-, Pflanzen-, Mineralreich usw. Und Gaia ist alle Elemente der Erde, also Erde, Luft, Feuer, Wasser und Äther, der alle anderen miteinander verbindet; sie ist also alle fünf Elemente. Und Gaia ist die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, das, was die Menschheit ausmacht. Zum Beispiel ist Gaia Lemurien, und Gaia ist Atlantis, auch wenn sie jetzt nicht bei uns sind. Eines, was Gaia *nicht* ist, sie ist keine Göttin. Es ist also nicht angemessen, an die Erde zu denken oder die Erde zu vermenschlichen. Einer der Gründe, warum ich euch das sage, ist, dass ihr, wenn ich anfangen zu channeln oder sogar wenn ihr mich jetzt seht, eine Frau seht und eine weibliche Stimme hört. Und weil ihr das seht und hört, und weil wir Mutter Erde sagen, gibt es eine Tendenz, dies alles zusammenzufügen und zu sagen, dass Mutter Erde eine weibliche Energie oder eine weibliche Wesenheit sein muss. Ich möchte mir also einen Augenblick Zeit nehmen, um euch darauf hinzuweisen, dass Gaia so viel mehr als das ist. Wenn Gaia weder männlich noch weiblich ist, dann muss sie beides oder alles davon sein. Ich bitte euch einfach, euch heute und morgen daran zu erinnern, wenn ihr den Prozess und die Energie selbst seht. Tut euer Bestes, das nicht mit mir in Verbindung zu bringen.

Eine weitere Nuance beim Channeln von Gaia ist die Stimme, wie sie sich anhört. Wenn ihr sie hört, wird sie für euch ein wenig wie aus einer anderen Welt klingen, sich ein wenig nach altmodischem Englisch der viktorianischen Zeit anhören und noch nach ein wenig anderem, von dem ich keine Vorstellung habe, was es ist. Der Teil der anderen Welt ist Gaias Anteil. Der altenglisch-viktorianische Anteil kommt aus der Tatsache, dass ich dort viele Leben als Medium verbracht habe, und es scheint, als käme das auf diese Weise durch.

In der Zeit, die wir heute Abend haben, wollte ich eine Einführung geben und mich euch vorstellen, und ich wollte Gaia bei euch einführen und euch erklären, wie dieser Prozess abläuft. Nach all der Zeit ist das wirklich das Einfachste, was ich mache. Im Grunde brauche ich nur einen kurzen Moment, um eine Transformation zu schaffen. Was ich tue, ist, für einen Augenblick still zu sitzen und mich an die beiden Zeitpunkte zu erinnern, an den, den ich als Kind hatte und an den, als all die Bilder sich zeigten. Und ich erinnere mich an den Augenblick oder fühle ihn, als ich sagte: "Ja, ich möchte der Erde zu Diensten sein." Und in dem Augenblick beginnen sich die Dinge sehr schnell zu verändern. In dem Moment spüre ich wie eine Übertragung der Energie, von meinem Herzen ins Innerste der Erde geht, und da die Erde/Gaia so eine riesige Energie ist, umhüllt sie das, was ich als Liebe sende, und vervielfältigt es tausendfach. So kommt ganz schnell etwas, das sich wie große Liebe und großes Mitgefühl anfühlt, aus dem Zentrum der Erde emporgeschossen und bewegt sich meine Wirbelsäule hinauf und zu meinem Herzen hinaus. Wenn das so weit ist, bin ich meistens im Hintergrund, und Gaia ist meistens im Vordergrund. Es ist also in gewisser Weise eine gemeinsame Anstrengung.

Wenn ihr gesehen habt, wie Lee Carroll Kryon channelt, dann habt ihr gesehen, dass Lee bequem und entspannt auf dem Stuhl sitzt und Kryon alles andere machen lässt. Wenn ich channelle, tue ich dasselbe, außer, dass ich in einen tranceähnlichen Zustand gehe. Irgendwo zwischen meinem Bewusstsein und einer Trance ist Gaia in der Lage, meinen Körper voll und ganz zu nutzen. Und obwohl ich früher genauso dasaß wie Lee, sagte mir Gaia vor ungefähr zehn Jahren beim Aufwachen, ich solle an dem Tag vernünftige Schuhe anziehen. Und das Nächste, woran ich mich erinnere, ist eine Veranstaltung vor etlichen Jahren in Reno in Nevada, wo ich plötzlich als Gaia auf und ab ging. Beim ersten Mal wurde mir ganz schön schwindelig. Mir wird immer noch schwindelig, doch das kommt erst später. Wenn also alles vorbei ist, werdet ihr sehen, dass mir jemand von der Bühne hilft. Das ist nur für den ersten Moment, bis ich mich wieder in meinem Körper stabilisiert habe. Wir besitzen als Channelmedien alle bestimmte Gaben. Lee ist zum Beispiel in der Lage, sich mit beinahe fotografischer Genauigkeit an das zu erinnern, was er channelt. Ich neige dazu, mich an kaum etwas zu erinnern. Wenn ihr mich also später im Vorraum trifft und mich fragt, warum Gaia dies oder jenes gesagt hat, dann werde ich groß schauen: "Eh ...?" Mehr als alles möchte ich, dass ihr die Energie erfahrt. Spürt sie für euch selbst. Und ich hoffe, sie macht für euch denselben großen Unterschied, den sie in meinem Leben verursacht hat. Morgen werden wir sogar noch mehr Zeit füreinander haben. Und ich hoffe auch, dass wir ein Mikrofon aufgestellt bekommen, so dass wir von euch aus dem Publikum Fragen beantworten können. Wenn es also etwas gibt, das ihr wirklich über die Erde oder etwas, was im Zusammenhang mit dem Planeten geschieht, wissen möchtet, dann bringt es morgen mit, und ich hoffe, wir kommen dazu.

Für jetzt sage ich, wir sehen uns bald wieder.

Im neuen Paradigma leben

Gaia: In der Tat, präsentiere ich mich euch. Doch es ist nicht der erste Zeitpunkt, in dem ich mich euch präsentiere. Denn ich bin jedem von euch in einer Vielzahl von Gestalten, Zeiten und Orten erschienen. Es gibt nicht einen von euch hier, der nicht eine Interaktion mit Gaia gehabt hätte, selbst in diesem Leben. Und es ist nicht, weil ihr in demselben Maß einzigartig seid, wie ich es nicht bin. Gaia ist ein Gewährsein, das als ein Planet, als ein Himmelskörper jeden von euch eingeladen hat. Ich habe euch eingeladen, hier und da ein Leben anzunehmen, und ich habe euch eingeladen, Platz zu nehmen, wie heute Abend. Zu gewissen Zeiten und an bestimmten Orten in eurem Leben habe ich euch eingeladen, eure Leben oder Teile davon zu sehen, ganz so wie das Channelmedium beschrieben hat, wie ich es mit ihr getan habe. Und es spielt keine große Rolle, ob ihr euch an diese Augenblicke erinnert oder nicht, vielmehr ist es wichtig, dass ihr jetzt hier anwesend seid. Es scheint euch, als würde ich in einer Sprache sprechen, nämlich in der, die das Channelmedium am meisten benutzt hat. So verhält es sich insgesamt nicht, vielmehr hört es euer Verstand so. Die Sprache, die ich spreche, kommt von einem Bewusstsein und richtet sich an ein Bewusstsein. Und dieses Bewusstsein spricht zu dem Teil von dir mit dem größten Gewährsein. Du bist nicht, was du denkst, was du seiest. Du bist nicht die Persönlichkeit, in die du dich kleidest, noch bist du der Körper, den du heute Abend mitgebracht hast. Du bist reines Gewährsein. Du bist der Mantel deiner Seele, der ewig ist. Und das ist es, was das empfängt, was nun aus dem Kern der Erde ausstrahlt und jetzt von dem Channelmedium zu kommen scheint.

Die Menschheit ist eine seltsame Gattung insofern, als sie sehr einfach konditioniert werden kann. Euer Bewusstsein oder euer Verstand glauben zum Beispiel, dass diejenige, die hier vor euch oder auf einer erhöhten Bühne steht, wichtiger ist als die-/derjenige, die/der euch dort draußen grüßt. Genauso gibt es viele, die glauben, dass Worte, die durch eine/n andere/n oder von dort draußen zu kommen scheinen, wertvoller sind als eure eigenen. Aber genauso wie ihr in diesem Augenblick ein großes Interesse habt, was ich euch wohl sagen mag, habe ich immer größtes Interesse daran gehabt, was ihr denkt und tut.

Viele tausende von Jahren schien dies von Interesse zu sein, doch dann geschah etwas Interessantes oder eben nicht Interessantes. Die Menschheit hörte auf, interessante Gedanken zu denken. Die Menschheit hörte auf, kreative, ursprüngliche Gedanken zu denken. Und am allerschlimmsten, die Menschheit hörte auf, sich selbst zu fühlen. Das mehr als alles andere erweckte mein Empfindungsvermögen und verursachte, dass es vor euch in Augenblicken wie diesen erscheint. Somit wurde im Grunde die reine Wahrheit, die jetzt hervorkommt, von euren eigenen Seelen hervorgerufen. Alle von euch, die hier versammelt sind, und andere wie ihr sind zu dieser Zeit auf die Erde gekommen, um Teil von dem zu sein, was ich einen kosmischen Auslöser nennen möchte. Denn auf eure eigene Art habt ihr alle eure Gaben, euer Gewährsein, eure Wahrheiten, eure Absichten in solcher Weise mitgebracht, dass ihr originär und einzigartig seid. Wenn es in euch einen Teil geben sollte, der glaubt, er sei gewöhnlich, dann sage ich euch etwas anderes. Wenn es einen Teil in euch gibt, der glaubt, dass euer eigener Zweck nicht speziell und wichtig sei, dann sage ich euch etwas anderes. Denn in der Essenz ist das, was am vollkommensten und am einzigartigsten ist, das, was ihr mitgebracht habt, um anderen beizustehen.

Morgen werden wir darüber sprechen, wie die Welt, in die ihr hineingekommen seid, innerhalb kurzer Zeit aussehen wird. Doch um dann in die Diskussion zu gehen, möchte ich euch bestimmte Ausdrücke, die Teil eures Wortschatzes sind, beschreiben, die vielleicht für euch nützlich sind. Ich habe zu euch durchaus mit Absicht *beschreiben* gesagt und nicht *definieren*. Es mag für euch so scheinen, als würde ich meine Worte sehr beliebig wählen, als wollte ich euch unterhalten. Seid bitte gewiss, dass ich jedes Wort wegen der Frequenz, die es enthält und ausstrahlt, sehr sorgfältig auswähle. So dass ich zum Beispiel in diesem Augenblick wählen möchte, euch eure Seele zu beschreiben. Ich kann sie nicht für euch definieren, denn das kann niemand. Und in dem Augenblick, wo ihr sie definiert, begrenzt ihr sie. Es gibt keinen Zweifel daran, dass euer Leben in der dritten Dimension mit diesem Körper in gewisser Weise begrenzt ist. Und auch wenn ihr eure Lebensspanne verkürzt oder verlängert, werdet ihr eines Tages euren Körper aufgeben. In der Zwischenzeit ist er euer Vehikel und ihr müsst sehr gut für ihn sorgen. Denn er trägt das, was nach meinem Empfinden der größte Schatz ist, den die Erde zu bieten hat. Denn er

trägt eure Seele und das Gewahrsein eurer Seele. Eure Seele ist aus einem sehr feinen und vollkommenen Licht hergestellt. Es ist ein Licht, das das volle dimensionale Spektrum umfasst. Es geht also nicht einfach von Infrarot bis Ultraviolett, es ist eine dimensionale Form des Lichtes. Licht reist mit Lichtgeschwindigkeit, wie ihr sehr wohl wisst. Doch die Lichtgeschwindigkeit ist keine feste Größe. Die Lichtgeschwindigkeit schwankt, vergrößert und verringert sich zusammen mit eurem Bewusstsein. So dass je mehr euer Bewusstsein zunimmt und sich beschleunigt, desto schneller das Licht reist. Je schneller das Licht reist, desto mehr dehnt sich das Gewahrsein eurer Seele aus, und desto mehr wächst eure Erfahrung und wird dimensional.

Je mehr ihr willens und in der Lage seid, euer Leben voll und ganz zu leben, desto schneller wird euer Gewahrsein euch mitnehmen, nicht einfach in ein anderes Leben, sondern in eine andere Dimension. Und indem eure Seele sich beschleunigt und in eine andere Dimension eintritt, kann sich alles verändern und wandeln. Ihr werdet in diesem Universum und während eure Seele sich weiterhin ausdehnt, fähig sein, dreihundertsechsfünfzig verschiedene Dimensionen zu erfahren. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind (die Dimensionen) eins bis sieben für euch erreichbar, und ihr könnt sie sogar mit eurem Körper und sogar jetzt erfahren. Allerdings sind dreizehn Dimensionen Teil eures Bewusstseins, und so kommen einige eurer Lehrer aus der dreizehnten Dimension und stufen ihre Energien herunter durch die neunte in die siebte und in die fünfte, damit ihr sie erfahren könnt. Und lasst euch gesagt sein, die meisten Lehrer kommen aus der siebten Dimension. Ihr befindet euch derzeit in dreidimensionalen Körpern, doch euer Gewahrsein hat sich inzwischen fast bis zur fünften Dimension beschleunigt. Und deshalb seid ihr, ob ihr euch dessen bewusst seid oder nicht, in der Lage, irgendwie und mit einer gewissen Leichtigkeit in die fünfte Dimension zu wechseln. Eure Lehrer kommen aus der siebten. Spirit wird immer von dort kommen, von dem ihr glaubt, dass es soeben außerhalb eurer Reichweite sei. Und die besten aller Lehrer werden euch veranlassen, euch auszustrecken und das zu erreichen, von wo sie kommen. In den kommenden Jahren, in denen ihr also die fünfte Dimension meistern werdet, werden eure neueren Lehrer dann aus der neunten Dimension und aus der elften Dimension kommen.

Obwohl wir heute Abend darauf nicht viel Zeit verwenden möchten, so möchte ich euch doch sagen, dass ich die Dimensionen mit den geraden Zahlen nicht vergessen habe. Die Dimensionen mit den geraden Zahlen gehören den mentalen Ebenen an. Die Dimensionen mit den ungeraden Zahlen kommen von dem, was physisch ausgedrückt werden kann, falls es gewählt wird. Reine Kreativität jedoch ist nicht physisch, sie ist mental. Obwohl ihr also gerade dabei seid, die fünfte Dimension zu erfahren, so habt ihr sie bereits vollständig erschaffen. Ihr habt sie euch vorgestellt und bereits im Arbeitsablauf in der vierten Dimension gesehen. Die vierte Dimension ist also die, wo ihr bereits alle Lösungen für alle eure Probleme geschaffen habt. Die fünfte Dimension ist, wo und wie ihr diese erfahren werdet.

Um die Dimensionen gut zu kennen, müsst ihr auch andere Begriffe beschreiben, wie zum Beispiel Paradigma. Ein Paradigma ist das, was euer Glaubenssystem einschließt, doch darüber hinausgeht. Gegenwärtig ist in diesen Tagen und diesem Zeitalter viel die Rede von altem Paradigma und neuem Paradigma. Das alte Paradigma ist das, dem ihr euch mit euren Glaubenssystemen voll verschrieben habt. Das alte Paradigma ist sehr physisch, sehr dreidimensional und sehr dicht. Das alte Paradigma und die dritte Dimension sind das, wo sich eure Freunde und Familienmitglieder, die heute Abend nicht bei euch sind, aufhalten. Und das alte Paradigma ist das, was so voll ist, dass in ihm nicht länger die geringste Möglichkeit enthalten ist. Das neue Paradigma ist wie ein Feld neuer Möglichkeiten. Es enthält noch keinen Glauben oder Glaubenssysteme, auch wenn ihr einige dorthin bringen mögt. Die fünfte Dimension ist nicht die Lösung für alle eure Probleme. Sie ist es, wo sich eure Kreativität aufhält, wo ihr eure Probleme nicht hinbringen müsst.

Das neue Paradigma ist also ein Feld von Möglichkeiten, das Dimension transzendiert und ein kreatives und originäres Denken erlaubt. Eure Seele und Spirit, die die Führer sind, transzendieren dies alles und machen *alle Dinge möglich*. Im Wesentlichen werden wir darüber morgen sprechen. All das, was möglich ist. Wir werden über alle möglichen Wirklichkeiten sprechen und über alle möglichen Dimensionen. Alles, von dem ihr in euch fühlt oder denkt, dass es unmöglich sei, das werden wir morgen auflösen. Und ich lade euch heute Abend ein, die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass ihr morgen als Andere von hier weggeht. Und das ist nicht einmal so sehr deswegen, weil das, was ich euch sage, euch verändern mag, sondern es ist einfach deshalb, weil der Frequenzbereich, in dem wir Energien austauschen, so angehoben sein wird, und er ist es jetzt schon fast, dass ihr euch selbst ändern werdet.

Nun scheint es so, dass ich mich von diesem Körper verabschieden muss, weil wir den Ablauf des Abends, so wie angekündigt, einhalten wollen. Doch morgen werde ich euch noch einmal damit befassen und schauen, ob ihr mir in die fünfte Dimension folgt. Und diejenigen unter euch, die sich kühn und mutig fühlen: Ich kann euch dort heute Abend leicht abholen. Und wenn ihr davon eine Erfahrung haben wollt, ist alles, was ihr tun oder sagen müsst: "*Gaia, sei mein Gefährte.*" Was ihr heute Abend angeboten habt, das nehme ich mit euch auf. Und seid dort bereit, euer Gewahrsein oder eure Position in eurem Leben zu verändern oder zu verwandeln. Denn wo die Bereitschaft ist, da gibt es eine große Möglichkeit und viele schöne Angebote.

Bis sich der nächste Augenblick darbietet, verabschiede ich mich mit großer Demut und sage meinen großen, aufrichtigen Dank für die Gelegenheit, meine Weisheit mit euch auf diese Weise zu teilen. Wir sagen ganz einfach: Bis uns der nächste Moment zusammenbringt.

Weblinks zu den Veranstaltern des Kryon-Events 2006:

- ◆ Elisabeth Conrad (www.conradorg.ch)
- ◆ Konrad Halbig, KOHA-Verlag (www.koha-verlag.de)
- ◆ Jürgen Lippe, Wrage-Verlag Hamburg (www.wrage.de/live/)
- ◆ Michael Schaefer, Gematria-Europe (www.gematria.net)
- ◆ Pepper Lewis: <http://www.thepeacefulplanet.com>